

---

Subject: 17 Jahre AA - Lessons learned

Posted by [David1](#) on Tue, 25 Jun 2013 22:57:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich möchte über meine Erfahrung mit AA und meine Therapie erzählen, mit deren Hilfe ich in den letzten 9 Jahren AA in 100% der Fälle besiegen konnte... Zumindest bis jetzt.

AA wurde zu meinem lebenslangem „Begleiter“ als ich 14 Jahre alt war. Ich komme nicht aus Deutschland und bei uns ist die Volksmedizin immer noch ziemlich angesagt. Das Lustige ist, dass das erste Mittel was mir empfohlen wurde, war genau das Richtige! Leider haben ich und meine Familie nach ein paar Versuchen es nicht mehr weiter genutzt, oder eben falsch... Aus einer Stelle wurden zwei, dann drei... Ich ließ die Haare wachsen und Zeitlang konnte die Stellen verstecken. Aber nach sechs Monaten oder so war Schluss mit Lustig Haare weg, Mütze auf den Kopf für die nächsten 3 Jahre Sprich die letzten 3 Jahre in der Schule hat mich niemand mehr ohne Mütze gesehen

Mit 17, genau als ich zur Uni ging (bei uns geht das früher) waren die Haare endlich mal fast vollständig da. So ein Glück, zumindest für ein paar Jahre, aber dann ging es wieder los. Eine Stelle, die wuchs und wuchs, dazu kamen die neuen und ja... Wieder mal Hut/Mütze. Letzte 3 Jahre des Studiums hat mich auch an der Uni keiner mehr ohne Kopfbedeckung gesehen

Was war ganz große Welle die bis 22 gedauert hat, dann haben sich die Stellen abgebaut, manchmal kamen die neuen aber die habe ich mit meiner jetzigen Therapie behandelt und ja das war genau das Richtige! Im Laufe der nächsten 9 Jahre ich bekomme immer wieder neue Stellen, vielleicht so einmal pro Jahr, 2 bis 3 Stellen, aber die kann ich immer wieder bekämpfen! Dazu Tick später, aber erst mal meiner Erkenntnisse:

- Es fängt immer ganz klein!!! Ganz wichtig! Jede neue Stelle (zumindest beim AA was ich habe) fängt mit dem Ausfall eines einzigen Haares! Deswegen, wenn Sie, Ihr Kind oder wer auch immer einmal betroffen war, dann müssen Sie routinemäßig einmal pro Monat z. B. den ganzen Kopf prüfen/prüfen lassen! Sogar die kleinste verdächtige Stelle muss beobachtet werden!
- Es ist eine lokale Kettenreaktion! Erst fällt ein Haar, dann diejenigen rund herum, dann diejenigen um die letzten usw. Bin kein Mathematiker aber ich glaube das heißt exponentiell. Ergo je größer die stelle, desto schneller die Ausdehnung!
- Ein Fleck kommt selten allein! Kommt einer, folgen die anderen! D. h. die Haare öfter überprüfen!
- Sind die Flecken klein sind Ihre Chance hoch; Sind die Stellen groß und weit verbreitet haben sie verloren und müssen einfach abwarten bis es von sich aus regelt.
- Und es regelt sich von sich aus (ausgenommen Totalis, Universalis)! Wie eine Art Epidemie nach bestimmter Ausbreitung (siehe z. B. Pest, Spanische Grippe usw.) es erreicht Maximum und

dann fängt abzuschwächen und irgendwann verschwindet. Um später wieder zuzuschlagen.

- Die ersten Haare die wachsen sind sehr klein, weiß, eigentlich fast kaum zu merken. Aber haben Sie diese dann ist es schon ein großer Durchbruch! (nicht zu verwechseln, mit dunklen, abgebrochenen Haaren die sind ein böses Zeichen!)
- Wenn die kleinen Haare am Rande der Stelle, direkt neben den gesunden Haaren wachsen werden die gesunden Haare meistens nicht mehr ausfallen. D. h. es ist immer besser, wenn die neuen Haare am Rande anfangen zu wachsen und nicht in der Mitte, da der Fleck sonst einfach am Rande weiter wächst
- Da wo es angefangen hat wird es auch anfangen als erstes zu genesen

Soweit so gut gleich komme ich zu der Therapie

---